

Porträt: Die Hobbyschauspielerin Martina Müller-Grimm aus Ebmatingen

## Wie das Leben so spielt



Katzenjammer auf hohem Niveau: Martina Müller-Grimm als Gottlieb (r.), der gestiefelte Kater wird von Sibylle Ramseier gespielt. Bild: zVg

**Alle zwei Jahre führt die Theatergruppe Fällanden ein Stück auf. Im Ensemble sind jedes Mal auch einige Maurmer. Martina Müller-Grimm aus Ebmatingen, die im aktuellen Stück «Der gestiefelte Kater» den Gottlieb gibt, erzählt uns, wie sie zu diesem Hobby kam.**

Martina Müller-Grimm ist eine von jenen Maurmerinnen, die sich sehr stark für die Gemeinde, für die Gemeinschaft und für das Gemeinwohl engagieren. Man sieht sie immer wieder in unterschiedlichen Funktionen: Als Organisatorin, früher des Samichlaus-Anlasses, heute immer noch respektive immer wieder der Kindersachenbörse. Sie ist an der Chilbi aktiv, hat manchmal einen eigenen Stand, ist aber als Mitglied im Frauenverein ganz sicher immer an vorderster Front zu erleben, wenn es etwas zu tun gibt. Und jetzt also auch noch auf der Bühne. Wie kam die Lehrerin der Sekundarschule Fällanden auf die Bretter, die die Welt bedeuten? «Theater ist Teil meines Lebens, aber nicht, weil ich von einer Schauspielkarriere oder etwas in der Art geträumt habe», erklärt die dreifache Mutter. Ihre Passion ist es, Theater als Wahlfach in der Schule zu lehren: «Wahlfächer unterrichtet man nur, wenn man auch affin ist in dem Themenbereich. Ich halte Theater für etwas Sensationelles für die Jugendlichen. Theater zu spielen, schafft Selbstvertrauen, deckt ganz viele Lernziele ab und verschafft den jungen Menschen Auftrittskompetenz, die sie sehr gut im Berufsleben brauchen können.»

### In eine Rolle gerutscht

Der Vater einer ihrer Schüler ist Regisseur am Theater in Uster und fragte Martina Müller-Grimm, ob sie nicht Lust hätte, als Regieassistentin auszuweichen. Hatte sie. Und als dann jemand im Ensemble ausfiel, schlüpfte Martina in eine kleine Rolle. Bei dieser Gelegenheit wiederum sahen sie Mitglieder der Theatergruppe Fällanden, die notabene aus nicht wenigen Lehrpersonen der Schule Fällanden besteht.

Es war deshalb nichts als logisch, dass die Kollegen sie fragten, warum sie denn nicht zu ihnen stossen wolle. Vor acht Jahren tat Martina Müller-Grimm dann dem Ensemble den Gefallen. Inzwischen ist sie versiert, spielt genauso gerne auf der Bühne, wie sie Regie führt, was sie immer noch auch tut, weil sie jedes Jahr mit ihrer Klasse ein Theaterstück einstudiert, aus oben genannten Gründen.

Wer Martina Müller-Grimm als Gottlieb in der von Ludwig Tieck 1797 veröffentlichten Komödie, die das gleichnamige Märchen sozusagen als Stück im Stück behandelt, sehen will, muss sich beeilen: Vorstellungen gibt es nur noch heute Freitag und morgen Samstag, 27.

Januar, jeweils 20 Uhr, Türöffnung der Zwicky-Fabrik in Fällanden, wo das Stück läuft, ist um 18.30 Uhr.

### Schwere Zeiten für Laienbühnen

Erstaunlich ist, dass es das Theater Fällanden noch gibt, wo doch ganz viele Laiengruppen, inklusive der Volkstanzgruppe Maur, Mitgliederschwund verzeichnen (es sind noch fünf Tanzfreunde in der Volkstanzgruppe Maur) oder sogar aufgeben mussten respektive die spielarme Zeit während der Pandemie nicht überlebt haben. «Fällanden hat als Amateurtheater ein hohes Niveau», sagt Martina Müller-Grimm. Und das Theater pflegt einen ungewöhnlichen Ansatz, wie die Stücke gefunden werden. Nicht die Produktionsleitung oder die Regie bestimmt, sondern erst wird gefragt, wer alles beim nächsten Turnus da-

bei sein möchte. Dann wird passend zur Grösse der Gruppe und zu den Vorlieben der Einzelnen das Stück gesucht und geschaut, dass alle nach ihren Möglichkeiten auf der Bühne zum Zuge kommen. Bestes Beispiel im aktuellen Stück: Es kommt darin eine Kutsche vor, die von zehn (!) Menschen dargestellt wird. Das ist sicher einmalig in der Theaterwelt. Was wünscht sich Martina Müller-Grimm für eine nächste Spielzeit? «Ich würde wahnsinnig gerne mal für Kinder spielen», schwärmt die Pädagogin, «Kinder sind so ein dankbares Publikum!» Wir sind gespannt.

Tickets für heute Freitag oder morgen Samstag: [theaterfaellanden.ch](http://theaterfaellanden.ch)

Dörte Welti